kreis pinneberg

Drosteipreis 2026 geht an Freddi Sturm und Jannis Demmig

Im Rahmen eines Festakts in der Pinneberger Landdrostei haben Freddi Sturm und Jannis Demmig die Drosteipreise 2026 entgegengenommen. Der Komponist und Sänger Freddi Sturm bekam den mit 5.000 Euro dotierten Kulturpreis des Kreises Pinneberg für seine herausragenden Leistungen auf dem Gebiet der Musik. Der Jugendförderpreis – dotiert mit 2.500 Euro – ging ebenfalls an einen Musiker: den Schlagzeuger Jannis Demmig.

Der Kreis Pinneberg verleiht den Drosteipreis jedes Jahr als Anerkennung für künstlerisch Schaffende, die sich mit ihren besonderen Leistungen um das Kulturleben im Kreis Pinneberg verdient gemacht haben.

Kreispräsident Helmuth Ahrens führte die Gäste durch die verschiedenen Programmpunkte. Für die Kulturpreisjury sprach deren Vorsitzende Simone Anders und würdigte die Bedeutung der Auszeichnungen sowie die Leistungen der beiden Preisträger.

Für den passenden musikalischen Rahmen sorgten gleich mehrere Künstler. Den Auftakt machte der junge Nachwuchskünstler Tony Duong, der am Klavier sein Können unter Beweis stellte. Anschließend begeisterte Jannis Demmig mit einem Stück auf der Marimba und zeigte dabei die musikalische Vielfalt seines Könnens. Ein besonderer Höhepunkt der Veranstaltung war schließlich der Auftritt des HardChor Ellerbek unter der Leitung von Freddi Sturm. Das Ensemble präsentierte drei Stücke aus einer von Freddi Sturm komponierten Oper, die das Thema Ellerbek musikalisch aufgreift. Damit wurde nicht nur das kompositorische Schaffen des diesjährigen Kulturpreisträgers gewürdigt, sondern auch ein eindrucksvoller musikalischer Einblick in sein Werk gegeben.

Die Laudationes auf die beiden Preisträger hielten Professorin Elisabeth Pelz und Lorenz Jensen.



Preisträger: Jannis Demmig (l.) und Freddi Sturm



Preisträger und Gratulierende: (v.l.n.r.:) Lorenz Jensen, Helmuth Ahrens, Jannis Demmig, Freddi Sturm, Elke Schreiber, Simone Anders, Sabine Schaefer-Maniezki und Professorin Elisabeth Pelz

Freddi Sturm ist Komponist, Sänger und Initiator eigener Musik- und Kulturprojekte. Aufgewachsen in Ellerbek, erhielt er früh eine musikalische Ausbildung an der Musikschule Pinneberg und führte bereits als Jugendlicher eigene Kompositionen mit dem dortigen Jugendsinfonieorchester auf.

Er studierte Jazzgesang am Hamburger Konservatorium und Komposition an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg, an der er anschließend fünf Jahre lang einen Lehrauftrag hatte.

In seiner künstlerischen Arbeit verbindet Sturm unterschiedliche musikalische Welten und bringt Menschen und Generationen zusammen. Seine Kompositionen bewegen sich zwischen Jazz, Orchestermusik und genreübergreifenden Konzertformaten. Neben seiner Arbeit als Sänger und Komponist entwickelt er Festivals, Konzertreihen und eigene Bühnenprojekte. Derzeit arbeitet er an seinem fünften Album.

Eine besondere Verbindung besteht zu seinem Heimatort Ellerbek. Dort gründete er 2019 den Männerchor Hardchor, mit dem er regelmäßig Konzerte veranstaltet. 2026 brachte er gemeinsam mit dem Chor, einem Orchester und dem Erzähler Florian Lukas seine erste Oper „Up Ewig Ungedeelt“ zur Aufführung. Ausgehend von der Ortsgeschichte verhandelt

das Werk aktuelle Fragen nach Heimat, Migration und gesellschaftlichem Zusammenhalt. Weitere Aufführungen sind in Planung.

Jannis Demmig wurde mit dem Jugendförderpreis des Kreises Pinneberg ausgezeichnet. Er wurde 2004 in Hamburg geboren und entdeckte bereits im Alter von 6 Jahren im Instrumentenkarussell der Musikschule der Stadt Quickborn sein Interesse an der Musik und erhielt 2011 seinen ersten Schlagzeugunterricht bei Mareike Eidemüller.

Schnell konnte er sich für alle Facetten des Schlagzeugs begeistern und durch seine Lehrerin Einblicke in das Leben eines Profimusikers bekommen.

Im Oktober 2023 begann er sein Studium an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin bei Franz Schindlbeck, Rainer Seegers (beide Berliner Philharmoniker) und Biao Li. In den Jahren von 2015 bis 2019 gewann Jannis zahlreiche erste und zweite Preise in der Solo- und Ensemblewertung bei Landes- und Bundeswettbewerben von „Jugend musiziert“ und wurde Preisträger verschiedener Sonderpreise.

In dieser Zeit entdeckte er auch seine Leidenschaft für das solistische und kammermusikalische Musizieren. Außerdem zeichneten ihn die Stadt Quickborn mit dem Förderpreis für junge Musikausübende und der Kreis Segeberg mit dem Kunst- und Kulturpreis im Bereich Musik aus.

Bereits vor dem Studium spielte er in zahlreichen Jugend- und Laienorchestern in Norddeutschland wie dem Felix Mendelssohn Jugendorchester, den Landesjugendorchestern Schleswig-Holstein und Bremen und dem Symphonischen Blasorchester Norderstedt. Er konnte in dieser Zeit aber auch bereits Erfahrungen in professionellen Ensembles wie den Hamburger Symphonikern sammeln.

Seit dem Beginn des Studiums wirkte Jannis Demmig außerdem als Aushilfe bei den Berliner Philharmonikern, der KarajanAkademie der Berliner Philharmoniker und dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin mit. Seit April 2026 ist er Mitglied der Orchesterakademie des

Philharmonischen Staatsorchesters Hamburg.

Medieninformation vom 05.11.2026